



2014/41 webredaktion

<https://shop.jungle.world/artikel/2014/41/action>

Action

<none>

Donnerstag, 9. Oktober

München. »Der Lebensstandard der Normalverbraucher«. Veranstaltung von »Gegenargumente München« zur Kritik der Behauptung, auch die Lohnarbeitenden profitierten vom Kapitalismus. Im »Cafe Telos«, Kurfürstenstr. 2, um 19.30 Uhr.

Freitag, 10. Oktober

Rostock. »Musik als Gesellschaftskritik«. Anhand ausgewählter Musikstücke vor allem aus der »Neuen Musik« referiert Martin Dornis über das Hören von Musik als gesellschaftliche Praxis und Musik als mögliche Waffe der Kritik. In der Universität Rostock, um 20 Uhr.

<https://freundeskreisdialektik.wordpress.com>

Samstag, 11. Oktober

Frankfurt am Main. »Aufstieg und Fall des Individuums«. Buchvorstellung mit Gerhard Stapelfeldt. Im Anschluss Party zum zehnjährigen Bestehen der »Prozionistischen Linken Frankfurt«. Im »Café Kurzschluss« der FH Frankfurt, Kleiststr. 5, um 19 Uhr.

Leipzig. »Öffentlicher Rundgang durch die Gedenkstätte für Zwangsarbeit Leipzig und über das ehemalige HASAG-Gelände«. Ein Rundgang mit einer Einführung in das Thema Zwangsarbeit während des Nationalsozialismus, mit Fokus auf Leipzig und Umgebung. In der »Gedenkstätte für Zwangsarbeit Leipzig«, Permoserstr. 15, um 14 Uhr. zwangsarbeit-in-leipzig.de

Montag, 13. Oktober

Wien. »TTIP: Konkurrenz um eine neue Weltwirtschaftsordnung«. Vortrag von Theo Wentzke zum Freihandelsabkommen, veranstaltet von »Gegenargumente Berlin«. Auf dem Campus der Universität (HS B/Hof 2.10), Spitalgasse 2, um 19.30 Uhr.

Dienstag, 14. Oktober

Halle. »Widerstand gegen sich selbst – Konsumkritik als subversive Praxis oder kapitalistische Selbstoptimierung?« Ein Vortrag von Ulrich Schuster (Roter Salon Leipzig) zum kritischen und affirmativen Gehalt von Konsumkritik. Im »Radio Corax«, Unterberg 11, um 19.30 Uhr.

kritischeintervention.wordpress.com

Mittwoch, 15. Oktober

Wien. »Islamfaschismus. Wie sind der Islamismus und das iranische Regime begrifflich zu fassen?« Eine Diskussionsveranstaltung mit Stephan Grigat, Heiko Heinisch, Gerhard Scheit und Jörn Schulz. Auf dem Universitätscampus Altes AKH, Hörsaalzentrum, Hof 2, Hörsaal C2, um 19 Uhr.

Tipp der Woche

Freitag, 10. Oktober, Berlin. »Fahrraddemo gegen Repression«. Neben Dreadlocks, Hunden und

Crust-Punk ist der autonomen Szene nichts so wichtig wie sogenannte Strukturen. Und um die steht es schlecht. Denn die »Repressionsbehörden« sorgen für eine »Bedrohung unserer Strukturen« und verüben sogar »Angriffe auf unsere Strukturen«. Doch nun erfolgt entlang einer »themenbezogenen Route« der Gegenangriff auf die innerstädtischen Verkehrsstrukturen.
Treffpunkt: Spreewaldplatz, um 18 Uhr.

© Jungle World Verlags GmbH